

Haben Sie selbst Interesse, sich für den Sozialdiakonischen Dienst einzusetzen?

Natürlich sind wir auf tatkräftige Unterstützung aus der Gemeinde – Frauen, Männer und Jugendliche (z.B. für einen Kinderhütedienst) – angewiesen, die sich vorstellen können, entsprechend ihrer Gaben und Fähigkeiten einen Einsatz für den Sozialdiakonischen Dienst zu leisten. Es ist keine regelmässige Aufgabe. Die Natur der Sache bringt es mit sich, dass manchmal mehr, manchmal weniger Dienste anfallen.

Wer sich am Sozialdiakonischen Dienst beteiligt, wird vor einem Einsatz über die zu verrichtenden Aufgaben informiert. Man hat die Möglichkeit, eine Anfrage jederzeit abzulehnen, falls sie ungelegen kommt. Für eine einzelne Person sollen pro Woche nie mehr als einige Stunden Arbeit anfallen.

Da nicht alle Leute die gleichen Gaben und Vorlieben haben, liegt diesem Projekt eine Karte bei, auf welcher Sie die Aufgabenbereiche ankreuzen können, für welche Sie sich zur Verfügung stellen möchten.



Herzlichen
Dank

Sozialdiakonischer Dienst

DARUM, SOLANGE WIR NOCH ZEIT HABEN, LASST
UNS GUTES TUN AN JEDERMANN, ALLERMEIST
ABER AN DES GLAUBENS GENOSSEN.

GALATER 6,10

EINER TRAGE DES ANDERN LAST, SO
WERDET IHR DAS GESETZ CHRISTI
ERFÜLLEN.

GALATER 6,2



EG WYNENTAL

Aarauerstrasse 42
5734 Reinach

www.egwynental.ch



Der Sozialdiakonische Dienst der EG Wynental

Die Heilige Schrift fordert uns dazu auf, unseren Glaubensgeschwistern mit Rat und Tat zur Seite zu stehen. Der Sozialdiakonische Dienst der Evangelischen Gemeinde Wynental (griech. „diakoneo“ = dienen) hat sich diese Aufgabe zum Ziel gesetzt.

Wann kommt der Sozialdiakonische Dienst zum Einsatz?

Familien: Es gibt Situationen, in welchen Familien an ihre Grenzen stoßen. Durch unerwartete Termine, berufliche Verpflichtungen, durch die Geburt eines Kindes oder durch eine Krankheit bzw. Operation eines Elternteils lasten alle anstehenden Aufgaben auf einer einzelnen Person. Hier möchten wir Familien unterstützen: Sei es durch das Hüten von Kindern, Hilfestellungen im Haushalt oder die Verpflegung von Vater und Kindern im Falle einer Abwesenheit der Mutter.

Betagte: Das Alter kann unverhoffte Beschwerden und Belastungen mit sich bringen, sei es durch Operationen oder längere Krankheitszeiten. In diesem Fall kann es eine grosse Entlastung sein, wenn Glaubensgeschwister einen halben Tag pro Woche im Haushalt mithelfen (Waschen, Bügeln, Putzen, kleinere Gartenarbeiten oder Reparaturen, Hilfe bei technischen Problemen), einen Fahrdienst oder einen Einkauf erledigen, nach einem Spitalaufenthalt ein



Mittagessen kochen, einen Teil der Pflege übernehmen und damit die Angehörigen entlasten oder Sterbenden auf ihrem letzten Wegstück treu zur Seite stehen.

Ausserdem steht der Sozialdiakonische Dienst auf Wunsch auch als Unterstützung bei Abklärungen mit Behörden oder beim Abfassen/Korrigieren eines Schreibens zur Verfügung.

Die Rahmenbedingungen

Der Sozialdiakonische Dienst wird von fachkundigen Personen mit Ausbildung in Pflegeberufen geleitet. Genauere Informationen können Sie dem in der Gemeinde aufliegenden Prospekt entnehmen.

Der Sozialdiakonische Dienst ist kein Ersatz für die fachkundige Pflege der Spitäler. Er steht den Besuchern der EG Wynental zur Verfügung. Sein Wirkungsfeld beschränkt sich auf Situationen, die

besondere Hilfeleistungen erfordern. Die Einsätze sind kostenlos.

Melden Sie sich an

Wir möchten Sie ermutigen, von diesem Angebot Gebrauch zu machen. Als Menschen neigen wir gerne dazu, schwierige Situationen möglichst eigenständig zu meistern und dabei niemandem zur Last zu fallen. Mit einer Anfrage können Sie jemandem, der sich für den Sozialdiakonischen Dienst zur Verfügung stellt, aber auch eine Freude machen!

Kontaktpersonen (vgl. Prospekt)